

Die Grenzöffnung zwischen Norwegen und Schweden hat in schwedischen Märkten zu neuen Besucher- und Umsatzrekorden geführt.



Töcksfors Shoppingcenter, mit 28.000 Quadratmetern eines der größten in Schweden.

*(Foto: Gronsaker)*

Ein Geschäft musste aufgrund der hohen Nachfrage überlastet schließen, berichtet die norwegische Nachrichtenagentur NTB.

„Die ganze Woche über gab es hohe Besucherzahlen“, sagt Madeleine Ward, Leiterin eines Einkaufszentrums in Töcksfors, gegenüber NTB. Der Rekord vom Dienstag von 14.000 Kunden brach deutlich den bisherigen Rekord von 12.500.

Der Nachfragedruck nach der Eröffnung mehrerer Regionen in Schweden durch die norwegischen Behörden führte dazu, dass Lebensmittelgeschäfte von Zeit zu Zeit schließen mussten.

„Am Dienstag hatten wir eine 70 Meter lange Schlange an den Kassen und mussten den Laden ein paar Mal schließen, um die Sicherheit der Kunden zu gewährleisten“, erklärte der Verwaltungsdirektor Torbjörn Swartz von Gransköp vest, der ein Lebensmittelgeschäft in Töcksfors betreibt.

„Wir verkaufen eine Menge Tabak, Soda, Lebensmittel und Snacks“, sagte Swartz weiter.

Obgleich Schweden aus mitteleuropäischer Perspektive ein teureres Land ist, ist es für Norweger ein Einkaufsparadies mit einem Preisniveau, das deutlich unter dem in Norwegen liegt.

Töcksfors liegt 5 km von der norwegischen Grenze in einer vielfältigen Seenlandschaft am nördlichen Ende des Dalsland-Kanals.

*ap*